



**WAS?**  
ist das Hauptproblem

**WO?**  
liegt das Problem

**WANN?**  
tritt das Problem auf

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung

**WARUM?**  
besteht das Problem

- Gleitschnee - gesamte Schneedecke rutscht am Boden
- besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)
- das Problem besteht ganztägig
- vorwiegend Gleitschneelawinen
- Lawinen lösen sich spontan
- Gleitschicht am Boden

## Kombination aus Gleit-, Alt- und Tribschneeproblematik, mäßige Lawinengefahr.

### Gefahrenbeurteilung

In sämtlichen Gebirgsgruppen Niederösterreichs wird die Lawinengefahr mit mäßig bewertet. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass sich Gleitschneelawinen aus steilen Wald- und Wiesenhängen spontan lösen können. Sie kündigen sich über geöffnete Schneemäuler an, die dementsprechend als Gefahrenzeichen zu werten sind. Im Tourenbereich gilt es ältere (mächtigere) Verfrachtungen und frische (dünnere) Tribschneelinsen zu beachten, die mit den harten Oberflächen nicht gut binden. Aufgrund dieser harten, vereisten Bereiche sollte zudem die Absturzgefahr nicht unterschätzt werden.

### Schneedeckenaufbau

Die vorangegangene milde Witterung und der Regen haben die Schneedecke angefeuchtet bzw. durchfeuchtet, mit dem Temperaturrückgang ist oftmals ein Harschdeckel entstanden. In den Hochlagen bildeten sich durch den stürmischen Wind abseits älterer Einwehungen frische Tribschneelinsen. Kantige Kornformen und überdeckter, älterer Oberflächenreif stellen noch Schwachschichten im Schneedeckenaufbau dar (Altschneeproblem). Der bodennahe Schmierfilm fördert die Gleitschneeaktivität.

### Wetter

Der Dienstag verläuft in den Niederösterreichischen Alpen meist strahlend sonnig, einzelne Wolkenfelder bleiben harmlos. Die Temperaturen steigen etwas an, die Mittagswerte liegen in 1500m bei -1 Grad, in 2000m erwarten uns dementsprechend -3 Grad. Der zunächst meist nur mäßige Nordwestwind wird im Tagesverlauf etwas stärker.

### Tendenz

Mit dem Mittwoch steht uns ein weiterer sehr sonniger Tag bevor. Die Strömung dreht im Tagesverlauf auf Süd und es wird milder. Hinsichtlich der Lawinengefahr zeichnet sich keine wesentliche Änderung ab.

Der nächste Lagebericht wird Dienstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Andreas Riegler